

Richtig beraten, bestens betreut

Pflegeberatung des Landes in allen Bezirken unterstützt Betroffene und Angehörige präventiv und in Akutsituationen

Wer Pflege benötigt, hat oft viele Fragen: Welche Pflegeleistungen gibt es? Welchen Pflegedienst nehme ich in Anspruch? Wie beantrage ich Pflegegeld? Welche Hilfsmittel gibt es? Wie finanziere ich das alles? Damit die Informationen darüber nahe genug bei den Menschen sind, gibt es in allen Bezirken Beratungsstellen für zu Pflegenden wie Angehörige. Das Angebot des Landes ist kostenlos und unabhängig.

Auf Grund des steigenden Bedarfes an Pflegeberatung - nicht nur auf Grund der Covid-Situation, sondern auch auf Grund der demografischen Entwicklung - wurde diese personell im Zentralraum sowie in den Regionen ausgebaut. Neben den Beratungsstellen in Tamsweg, Zell am See sowie der Salzburg Stadt wurde nun auch eine neue Beratungsstelle in St. Johann im Pongau eröffnet. Zudem wurde erst kürzlich im Bezirk Hallein ein wöchentlicher Sprechtag eingerichtet, der bei Bedarf auch ausgebaut wird.

Professionell

Die Beratung erfolgt durch professionelle Pflegeberaterinnen und -berater, die unabhängig von bestehenden Anbietern regional in den Bezirken stationiert sind. Die Beratung ist individuell, serviceorientiert und reicht von der Hilfe beim Formular-Ausfüllen bis zum richtigen Tipp in Sachen Haushaltshilfe und zur professionellen Demenzberatung. Die Beratungen können von Betroffenen wie Angehörigen einzeln oder in der Gruppe in Anspruch genommen werden - persönlich in der Regionalstelle, telefonisch oder nach Vereinbarung auch bei den Betroffenen zu Hause.

Individuell

Jede Pflegesituation ist anders und bedarf einer individuellen Lösung, vor allem Angehörige, die einen Pflegefall in der Familie zu betreuen haben oder selber pflegen, brauchen Hilfestellungen, um diesen oft sehr schwierigen und anforderungsvollen Aufgaben gewachsen zu sein. Bei Bedarf bieten daher die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater auch Beratung zu Hause an. So können die persönliche Situation in der häuslichen Umgebung erfasst und notwendige Maßnahmen besser geplant und festgelegt werden.

Präventiv

Pflege ist jedoch oft erst Thema, wenn es bereits akut ist: Die Oma oder der Vater hat einen Unfall, erkrankt oder kann sich aufgrund des Alters plötzlich nicht mehr alleine versorgen. Plötzliche Pflegebedürftigkeit stellt Betroffene wie auch Angehörige oft vor große Herausforderungen. Deshalb ist es der Pflegeberatung auch wichtig darauf hinzuweisen, dass die Beratung nicht erst bei Beginn einer Pflegebedürftigkeit in Anspruch genommen werden kann, sondern natürlich auch gerne schon präventiv.

INFOKASTEN

Die **Pflegeberatung des Landes Salzburg** bietet Betroffenen wie pflegenden Angehörigen flächendeckend, unabhängig sowie kostenlos im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege und leistet Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.

Beratungsstelle der Pflegeberatung des Landes im Lungau:

Lungau:

5580 Tamsweg, Gartengasse 3

Telefon: +43 662 8042-3696

Fax: +43 662 8042-3697

Montag, Dienstag, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, und nach Vereinbarung

Es berät: DGKP Rosemarie Löcker

Für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige findet im Krankenhaus Tamsweg, Bahnhofstraße 7, jeden Montag von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde statt. Nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Tel. +43 662 8042-3696.

- Ort: [Bahnhofstraße 7](#), 5580 Tamsweg
- E-Mail: pflegerberatung@salzburg.gv.at

Redaktion: Mag. Monika Rattey, Land Salzburg, Öffentlichkeitsarbeit, Sozialabteilung



**Pflegeberatung
des Landes**



**LAND
SALZBURG**